

317/AE

der Abgeordneten Langthaler, Freundinnen und Freunde

betreffend Durchführung einer wissenschaftlichen Untersuchung über Optionen für die Neuorganisation der österreichischen Energiewirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Elektrizitätswirtschaft

Die Liberalisierung der EU-Elektrizitätsmärkte und die Verabschiedung der entsprechenden Richtlinie durch die EU-Energieminister am 21. Juni 1996 machen Änderungen der bisherigen Organisationsstruktur der österreichischen Elektrizitätswirtschaft notwendig.

Im Zuge einer umfassenden Neugestaltung der Energiewirtschaft müssen österreichische Interessen hinsichtlich der Sicherung des Wirtschaftsstandortes, der Beschäftigung und ökologischer Ziele gewahrt bleiben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

" Der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten wird aufgefordert, zur Darstellung der bestehenden Optionen für die Neuorganisation der österreichischen Energiewirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Elektrizitätswirtschaft eine entsprechende wissenschaftliche Untersuchung in Auftrag zu geben und/oder die Sozialpartner dazu anzuregen, ihrerseits eine derartige Untersuchung durchführen zu lassen.

Ausgehend von der derzeitigen Situation sollten mögliche künftige Organisationsvarianten dargestellt und hinsichtlich notwendiger rechtlicher Anpassungserfordernisse und organisatorischer Anpassungen der bestehenden Unternehmen überprüft werden.

Die mögliche Organisationsvarianten sollten in bezug auf folgende Aspekte bewertet werden: a) allgemeine wirtschaftspolitische Bedeutung, b) energiepolitische Fragen, c) umweltpolitische Kriterien, d) technologie- und strukturpolitische Fragen. "

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Wirtschaftsausschuß vorgeschlagen.